

Ansprache des Generals an der Sempacher Schlachtfeier 1940

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **48 (1940)**

Heft 30: **1. Augustnummer**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

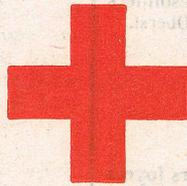
DAS ROTE KREUZ

LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra e
da la Lia svizra dals Samaritains.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

Rotkreuzchefarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa



Bundesfeierplakat

(Photo M. Reinhard)

Zum 1. August 1940

Vor drei Jahren stand unsere Bundesfeier ganz unter dem Zeichen des Schweiz. Roten Kreuzes. Bundesrat und Bundesfeierkomitee hatten damals die Notwendigkeit anerkannt, dem Roten Kreuz zu helfen und ihm finanzielle Mittel zur Lösung seiner Kriegsaufgabe zu verschaffen. So wurde ihm der Ertrag der Bundesfeiersammlung 1937 zugewiesen, der einen erfreulichen Beweis darstellt für die Anerkennung und Wertschätzung der Rotkreuztätigkeit seitens des Schweizervolkes. Die Zeit liess nicht lange auf sich warten, welche das Rote Kreuz seiner eigen-

1. Augustnummer

Ansprache des Generals an der Sempacher Schlachtfest 1940

Überall im Schweizerland tönt es heute: Umlernen, umstellen! Der Wirrwarr der Meinungen ist gross. Man sagt, es fehlt uns viel. Was uns jedoch bestimmt nicht fehlt, sind die Schwätzer und zweifelhaften Ratgeber. Das Schweizervolk ist aber kritisch veranlagt und wird Gutes von Schlechtem zu unterscheiden wissen. Trotzdem schafft dieses Geschwätz mit oder ohne Absicht viel Beunruhigung. Ich warne vor falschen Gerüchten.

Um was handelt es sich heute? *Nur um die Schweiz!*

Die alten Parteistandpunkte sind überlebt. Heute geht es nicht mehr um unsere Neutralität, sondern um die *Unabhängigkeit* unseres Landes. Dazu braucht es den Willen zum unbedingten *Durchhalten*, koste es, was es wolle. Das Volk und das Ausland müssen sich den Ruf der Höhenstrasse vor Augen halten: «Die Schweiz kann, will und muss sich verteidigen.» Sempach ist uns heute noch ein lebendiges Vorbild.

Erstes Gebot ist, dass wir uns selbst bleiben. Zweifellos müssen wir uns an die neue Zeit *anpassen*; aber diese Entwicklung muss aus uns selbst herauswachsen.

Unsere Aufgabe ist: Den Geist der alten Schweiz zu *schirmen*; unsere vollständige Unabhängigkeit im Fühlen und Denken zu *bewahren*.

Schweizerisch denken, schweizerisch handeln und leben in *Bescheidenheit*, schweizerisch arbeiten — das wird unsere Rettung sein.

lichen Bestimmung gemäss zur aktiven Mitarbeit im Heeressanitätsdienst aufrief. So steht es denn seit den ersten Stunden der Kriegsmobilmachung mit Personal und Material im Dienste der Armee und hilft mit bei der Pflege unserer kranken Wehrmänner. Daneben sind ihm aber, besonders in jüngst vergangener Zeit, noch weitere Aufgaben übertragen worden, welche das Los der Kriegsoffer erleichtern sollen.

Auf die Tätigkeit des Schweiz. Roten Kreuzes soll hier im einzelnen nicht eingetreten werden. Darüber wird anderorts Rechenschaft abgelegt. Dagegen gibt die diesjährige Bundesfeiersammlung Veranlassung, neuerdings daran zu erinnern, dass unser Schweiz. Rotes Kreuz noch lange nicht an Demobilmachung denken kann. Wenn es auch mit